

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 9. November 2004

zur Erstellung eines Formulars für Anträge auf Prozesskostenhilfe gemäß der Richtlinie 2003/8/EG des Rates zur Verbesserung des Zugangs zum Recht bei Streitsachen mit grenzüberschreitendem Bezug durch Festlegung gemeinsamer Mindestvorschriften für die Prozesskostenhilfe in derartigen Streitsachen

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2004) 4285)

(2004/844/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 2003/8/EG des Rates vom 27. Januar 2003 zur Verbesserung des Zugangs zum Recht bei Streitsachen mit grenzüberschreitendem Bezug durch Festlegung gemeinsamer Mindestvorschriften für die Prozesskostenhilfe in derartigen Streitsachen⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1,

nach Anhörung des Beratenden Ausschusses nach Artikel 17 Absatz 1 der Richtlinie 2003/8/EG,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 2003/8/EG ist vorgesehen, dass die Kommission ein Standardformular für Anträge auf Prozesskostenhilfe und für die Übermittlung dieser Anträge erstellt.
- (2) Das Standardformular für die Übermittlung von Anträgen auf Prozesskostenhilfe zwischen den Justizbehörden der Mitgliedstaaten wurde mit der Entscheidung K(2003) 1829 der Kommission⁽²⁾ erstellt.
- (3) Das Standardformular für Anträge auf Prozesskostenhilfe ist gemäß Artikel 16 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Richtlinie 2003/8/EG bis spätestens 30. November 2004

zu erstellen. Dieses Formular soll daher mit dieser Entscheidung festgelegt werden.

- (4) Gemäß den Artikeln 1 und 2 des Protokolls über die Position Dänemarks im Anhang zum Vertrag über die Europäische Union und zum Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft ist diese Entscheidung für Dänemark ebenso wie die Richtlinie 2003/8/EG nicht bindend oder anwendbar —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Das Standardformular für die Einreichung von Anträgen auf Prozesskostenhilfe gemäß der Richtlinie 2003/8/EG wird im Anhang festgelegt.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 9. November 2004

Für die Kommission
António VITORINO
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 26 vom 31.1.2003, S. 41.

⁽²⁾ Entscheidung noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht.

ANHANG

FORMULAR FÜR ANTRÄGE AUF PROZESSKOSTENHILFE IN EINEM ANDEREN MITGLIEDSTAAT DER EUROPÄISCHEN UNION

ANLEITUNG

1. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Antragsformular ausfüllen.
2. Alle in diesem Formular verlangten Angaben müssen erteilt werden.
3. Ungenaue, unzutreffende oder unvollständige Angaben können die Bearbeitung Ihres Antrags verzögern.
4. Falsche oder unvollständige Angaben in diesem Antrag auf Prozesskostenhilfe können negative Rechtsfolgen haben, d. h., der Antrag kann abgelehnt werden oder Sie können strafrechtlich verfolgt werden.
5. Bitte fügen Sie alle Unterlagen zur Stützung Ihres Antrags bei.
6. Dieser Antrag lässt Fristen für die Einleitung eines Gerichtsverfahrens oder Einbringung eines Rechtsmittels unberührt.
7. Bitte datieren und unterzeichnen Sie den ausgefüllten Antrag und senden Sie ihn an folgende Behörde:

7.a Sie können Ihren Antrag an die zuständige Übermittlungsbehörde des Mitgliedstaats senden, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben. Diese Behörde wird Ihren Antrag dann an die zuständige Behörde des betreffenden Mitgliedstaats weiterleiten. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie bitte Folgendes an:

Name der zuständigen Behörde Ihres Wohnsitzmitgliedstaats:

Anschrift:

Telefon/Fax/E-Mail:

7.b Sie können diesen Antrag direkt an die zuständige Behörde eines anderen Mitgliedstaats senden, wenn Sie wissen, welche Behörde zuständig ist. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie bitte Folgendes an:

Name der Behörde:

Anschrift:

Telefon/Fax/E-Mail:

Verstehen Sie die Amtssprache oder eine der Amtssprachen dieses Mitgliedstaats?
 JA NEIN

Wenn dies nicht der Fall ist, in welchen Sprachen kann sich die zuständige Behörde mit Ihnen für die Zwecke der Prozesskostenhilfe verständigen?

A. Angaben über die Person, die Prozesskostenhilfe beantragt

A.1 Geschlecht: männlich weiblich

Nachname und Vorname (gegebenenfalls Firmenname):

.....

.....

Datum und Ort der Geburt:

Staatsangehörigkeit:

Nummer des Personalausweises:

Anschrift:

.....

Telefon:

Fax:

E-Mail:

A.2 Gegebenenfalls Angaben über die Person, die den Antragsteller vertritt, wenn dieser minderjährig oder nicht prozessfähig ist:

Nachname und Vorname:

.....

Anschrift:

.....

Telefon:

Fax:

E-Mail:

A.3 Gegebenenfalls Angaben über den Rechtsbeistand des Antragstellers (Rechtsanwalt, Prozessbevollmächtigter usw.):

im Wohnsitzmitgliedstaat des Antragstellers:

Nachname und Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Fax:

E-Mail:

in dem Mitgliedstaat, in dem die Prozesskostenhilfe gewährt werden soll:

Nachname und Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Fax:

E-Mail:

B. Angaben über die Streitsache, für die Prozesskostenhilfe beantragt wird

Bitte fügen Sie Kopien etwaiger Unterlagen zur Stützung Ihres Antrags bei.

B.1 Art der Streitsache (z. B. Scheidung, Sorgerecht für ein Kind, Arbeitsverhältnis, handelsrechtliche Streitsache, Verbraucherstreitigkeit):

.....

.....

.....

B.2 Streitwert, wenn der Gegenstand der Streitsache in Geld ausgedrückt werden kann, unter Angabe der Währung:

.....

B.3 Beschreibung der Umstände der Streitsache unter Angabe von Ort und Datum sowie etwaiger Beweise (z. B. Zeugen):

.....

.....

C. Angaben zum Verfahren

Bitte fügen Sie Kopien etwaiger Unterlagen zur Stützung Ihres Antrags bei.

C.1 Sind Sie Kläger oder Beklagter?

.....

Beschreiben Sie Ihre Klage oder die gegen Sie erhobene Klage:

.....

.....

.....

Name und Kontaktangaben der Gegenpartei:

.....

.....

D. Familiäre Situation

Wie viele Personen leben mit Ihnen im selben Haushalt?

.....

In welchem Verhältnis stehen diese zu Ihnen (dem Antragsteller):

Nachname und Vorname	Verhältnis zum Antragsteller	Geburtsdatum (bei Kindern)	Ist diese Person vom Antragsteller finanziell abhängig?	Ist der Antragsteller von dieser Person finanziell abhängig?
			ja/nein	ja/nein

Ist eine Person, die nicht mit Ihnen im selben Haushalt lebt, von Ihnen finanziell abhängig? Wenn ja, machen Sie bitte folgende Angaben:

Nachname und Vorname	Verhältnis zum Antragsteller	Geburtsdatum (bei Kindern)

Sind Sie von einer Person, die nicht in Ihrem Haushalt lebt, finanziell abhängig?

Wenn ja, machen Sie bitte folgende Angaben:

Nachname und Vorname	Verhältnis zum Antragsteller

E. Finanzielle Situation

Bitte erteilen Sie alle Angaben Sie selbst betreffend (I), über Ihren Ehegatten oder Partner (II), Personen, die von Ihnen finanziell abhängig sind und mit Ihnen im selben Haushalt leben (III), oder Personen, von denen Sie finanziell abhängig sind, die mit Ihnen im selben Haushalt leben (IV).

Wenn Sie andere Finanzmittel als Unterhalt von einer Person bekommen, von der Sie finanziell abhängig sind und mit der Sie nicht im selben Haushalt leben, geben Sie diese Mittel unter „Sonstiges Einkommen“ in E.1 an.

Wenn Sie andere Finanzmittel als Unterhalt an eine Person zahlen, die von Ihnen finanziell abhängig ist und nicht mit Ihnen im selben Haushalt lebt, geben Sie diese Mittel unter „Sonstige Ausgaben“ in E.3 an.

Fügen Sie entsprechende Unterlagen wie Ihre Einkommenssteuererklärung, eine Bestätigung über Ihren Anspruch auf staatliche Leistungen usw. bei.

Bitte geben Sie in der nachstehenden Tabelle an, auf welche Währung die Beträge lauten.

E.1 Angaben über das durchschnittliche Monatseinkommen	I. Antragsteller	II. Ehegatte oder Partner	III. Abhängige Personen	IV. Personen, die den Antragsteller unterstützen
— Bezüge				
— Gewinn aus Geschäftstätigkeit				
— Pensionszahlungen				
— Unterhaltszahlungen				
— Angabe staatlicher Zahlungen:				
Angaben:				
1. Familien- und Wohnungsbeihilfe				
2. Arbeitslosengeld und Sozialhilfe				
— Einkommen aus Kapitalvermögen (aus beweglichem Vermögen und Immobilien)				
— Sonstiges Einkommen				
GESAMT				

E.2 Vermögen	I. Antragsteller	II. Ehegatte oder Partner	III. Abhängige Personen	IV. Personen, die den Antragsteller unterstützen
— Immobilien, die als ständiger Wohnsitz genutzt werden				
— Sonstige Immobilien				
— Grundbesitz				
— Spareinlagen				
— Aktien				
— Kraftfahrzeuge				
— Sonstiges Vermögen				
GESAMT:				

E.3 Monatliche Ausgaben	I. Antragsteller	II. Ehegatte oder Partner	III. Abhängige Personen	IV. Personen, die den Antragsteller unterstützen
— Einkommenssteuer				
— Sozialversicherungsbeiträge				
— Kommunalsteuern				
— Hypothekenzahlung				
— Miet- und Wohnungskosten				
— Schulgebühren				
— Kosten für die Obsorge für Kinder				
— Schuldenzahlung				
— Kreditrückzahlung				
— gesetzlich vorgeschriebene Unterhaltszahlungen				
— Sonstige Ausgaben				
GESAMT				

Ich erkläre, dass die Angaben richtig und vollständig sind, und verpflichte mich, der Antrag prüfenden Behörde etwaige Änderungen meiner finanziellen Situation unverzüglich mitzuteilen.

Ort und Datum:

Unterschrift:

.....

.....